

7xII Jahre  
KV Sonneblum



1928 - 2005





## Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Freunde des närrischen Frohsinns, liebe Freunde der Sunneblum!

7 x 11 Jahre "Sunneblum," das ist ein Jubiläum an dem wir mit Stolz auf unsere stets prächtig blühende Sunneblum sehen. 77 Jahre, in denen sich ungezählte Aktive, Helfer und Freunde des närrischen Frohsinns seit den schweren Zeiten 1928, durch Weltwirtschaftskrise und in den Nachkriegsjahren nicht gescheut haben, die Tradition der Fastnacht hochzuhalten und mit viel persönlichem Einsatz den Zuschauern Freude zu bereiten. In den letzten Jahren haben wir viel Zustimmung von allen Seiten erfahren und wir können mit Stolz und Dankbarkeit auf eine stets wachsende Schar von Helfern blicken, ohne die die Fastnacht verkümmern würde.

Ich wünsche euch und Ihnen allen eine fröhlich närrische Jubiläumssaison, dass der Funke der Lebensfreude bei den Sitzungen, bei dem großen Gala-Festabend und dem karnevalistischen Festumzug auf uns alle überspringen möge. Auf dass die "Sunneblum" noch viele Jahre in voller Blüte steht grüße ich euch und Sie alle mit dreifachem Helau.

Friedhelm Höning  
1.Vorsitzender



### Grußwort der Schirmherrin

Liebe Närrinnen und Narren der Sunneblum,

seit 77 Jahren gehört die "Sunneblum" zum festen Bestandteil des gemeinschaftlichen Lebens in unserer schönen Heimatgemeinde, und sie ist gar nicht mehr wegzudenken. Deshalb ist es für mich natürlich eine Ehre, bei diesem Jubiläum Schirmfrau sein zu dürfen! Mit der "Sunneblum" verbinde ich viele schöne Erinnerungen: großartige Sitzungen, lange Nächte, Narhalla-Marsch, Gardetänze, Büttensreden, gute Laune und viel Freude. Denn all dies habt Ihr uns in den vergangenen 7 x 11 Jahren beschert und so die 5. Jahreszeit zu etwas ganz Besonderem gemacht. Herzlichen Dank allen Aktiven für ihr Engagement und herzlichen Glückwunsch zum närrischen Jubiläum!

Ich grüße herzlich mit Helau,  
Eure Julia, die Bundestagsfrau.

A handwritten signature in black ink, reading "Julia Bundestagsfrau". The signature is written in a cursive, flowing style.



## Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Freunde der Sunneblum,

der Karnevalverein Sunneblum feiert in diesem Jahr sein 77-jähriges Vereinsjubiläum. Wenn man bei einem normalen Verein von einem Jubiläum spricht, so handelt es sich immer um eine runde Zahl. Nicht so bei Karnevalvereinen. Dort laufen die Uhren anders, dort muss es sich schon um eine Schnapszahl handeln, wenn man von einem Jubiläum spricht. Der Karnevalverein Sunneblum kann nun voller Stolz auf 7 x 11 Jahre Fastnachtsleben zurückblicken. Hierzu gratuliere ich dem Verein im Namen der Verbandsgemeinde Langenlonsheim, aber auch persönlich ganz herzlich. Dies fällt mir umso leichter, da mir als selbst aktiver Fastnachter die Pflege des närrischen Brauchtermins sehr am Herzen liegt. In diesem Zusammenhang besteht auch schon seit einigen Jahren eine besonders herzliche Verbindung zu dem Karnevalverein Sunneblum. Ich schätze bei diesem Verein sein großartiges Engagement und freue mich in jeder Fastnachtskampagne aktiv als Büttensprecher an den Kappensitzungen mitwirken zu können.

Ich gratuliere dem Vorstand und insbesondere seinem Vorsitzenden Friedhelm Höning, dass der Karnevalsverein Sunneblum in seinem Jubiläumsjahr so intakt ist und auch über ein gesundes Finanzpolster verfügt. Eine Basis, auf der sich auch in der Zukunft gut arbeiten und weiter aufbauen lässt. Dabei sollte die Zielrichtung nicht weiteres Wachstum sein. Für die Zukunft gilt es aus meiner Sicht weiter daran zu arbeiten, das Erreichte hohe Niveau zu halten und immer wieder mit neuen Elementen zu beleben und weiter voranzutreiben. Ich bin mir sicher, dass der Karnevalverein Sunneblum mit einer solchen Zielsetzung erfolgreich fortbestehen und die weitere Pflege des Fastnachtsbrauchtums in Guldental hochhalten wird. In diesem Sinne wünsche ich dem Karnevalverein Sunneblum auch in der weiteren Zukunft alles erdenklich Gute und der Kampagne 2005 wie auch den übrigen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr einen guten Verlauf.

Mit närrischen Grüßen

Wolfgang Zimmer  
Bürgermeister



## Grußwort des Ortsbürgermeisters

Werte Mitbürger und Freund der Sunneblum,

da die Sunneblum im Jahre 1928 offiziell gegründet wurde, können wir im Jahre 2005 das 77. Vereinsjubiläum feiern. Im Namen aller Guldentaler Bürgerinnen und Bürger überbringe ich die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zu diesem Vereinsjubiläum.

In diesen fast acht Jahrzehnten hat sich die Sunneblum mit großer Zielstrebigkeit zu einem Eckpfeiler des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in unserer Heimatgemeinde entwickelt.

Die hohe Qualität und Professionalität der Sitzungen hat auch weit über die Grenzen unserer Region hinaus große Anerkennung gefunden, was sich in zahlreichen karnevalistischen Auszeichnungen niedergeschlagen hat.

Im Gegensatz zu manch anderen Karnevalsvereinen wurden die auf einem hohen Niveau durchgeführten Kappensitzungen nur mit eigenen Leuten bestritten.

Manch brillanter Büttenvortrag, der in treffenster Art und Weise das gesellschaftliche und politische Dorfgeschehen ins "Narrenvisier" genommen hat, wäre eine Bereicherung für die Fernsehfastnacht geworden.

Highlights einer jeden Saison sind die Auftritte der Tanzgarden, die nicht nur die Herzen der Männer höher schlagen lassen, sondern die darüber hinaus bei Wettbewerben und sonstigen öffentlichen Auftritten den Bekanntheitsgrad unserer schönen Heimatgemeinde Guldental weit über die Grenzen unserer Region vergrößert haben.

In jedem Verein trägt der Vorsitzende und die übrigen Vorstandsmitglieder eine besondere Verantwortung.

Aber ohne zusätzliche aktive Helfer wäre ein Verein nicht funktionsfähig. Daher lassen Sie mich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, ein herzliches Wort des Dankes an all die ehrenamtlichen Helfer hinter den Kulissen zu sagen.

Der Sunneblum wünsche ich auch für die nächsten Jahrzehnte immer einen ausreichenden Nachwuchs, den notwendigen wirtschaftlichen Erfolg und die innere Lebendigkeit, die diesen Verein seit jeher ausgezeichnet hat.

Alfons Lorsbach  
Ortsbürgermeister



## Grußwort des Sitzungspräsidenten

Verehrte Karnevalisten, liebe Mitglieder und Freunde des KV "Sunneblum",

die Kampagne 2004/2005, die wir bereits am 13.11. 04 mit der Inthronisation unseres Prinzenpaares Benny und Dana eröffnet haben, ist die 77. seit der Gründung der Sunneblum. Ein wahrhaft seltenes und närrisches Jubiläum, das es zu würdigen und natürlich zu feiern gilt!

Zweck der Sunneblum ist die Förderung der Heimatpflege, insbesondere das Ausgestalten der Fastnacht in ihrer kulturellen Bedeutung. So zumindest steht es in unserer Satzung. Genau dieses Ziel, nämlich die Guldentaler Fastnachtsveranstaltungen zu organisieren, hat die Sunneblum - wie ich meine - in vorbildlicher Weise bis heute verfolgt.

Die sogenannte "fünfte Jahreszeit" ist daher längst Tradition geworden. Sie ist fester Bestandteil unseres Dorfgeschehens und daher aus dem kulturellen Leben unserer Heimatgemeinde nicht mehr wegzudenken.

Gerade in der heutigen Zeit macht es einfach Freude, Freude zu verbreiten. Es macht richtig Spaß einmal aus dem grauen Alltagsleben auszubrechen; und so trägt jeder, ob Zuschauer, ob Aktiver oder Inaktiver dazu bei, unsere Fastnacht jedes Jahr neu zu beleben.

Liebe Karnevalisten, in diesem Jahr lautet das Motto unserer Sunneblum-Fastnacht: "Mit Sombrero, Samba, Sonnenschein lädt die Sunneblum zum Jubiläum ein"

Und genau dies möchte ich heute an dieser Stelle tun.

Ich lade alle ein, an den Veranstaltungen der Sunneblum teilzunehmen, Freude zu haben und zu verbreiten, damit auch in der Zukunft diese schöne Tradition erhalten bleibt.

Den Jubiläumsveranstaltungen wünsche ich einen schönen, harmonischen und humorvollen Verlauf. Unseren zahlreichen Gästen aus nah und fern, die wir besonders an unserem Jubiläumsumzug im Mai erwarten, wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt in unserer Heimatgemeinde Guldental.

Mit einem dreifachen Helau verbleibe ich  
Euer Sitzungspräsident  
Hilmar Müller-Späh



## Grußwort der Ehrenpräsidentin

Liebe Karnevalfreunde der Sunneblum!

Als Ehrenpräsidentin und das schon seit 1970 gratuliere ich unserer Sunneblum sehr herzlich zu ihrem 77. Jubiläum. 1908 geboren bin ich wohl das älteste Mitglied und zudem eine Mitgründerin. Seit 1953 war ich in dem Verein als Gründerin tätig, ich stand jahrelang mit den "Dicken" auf der Bühne, entwarf Kostüme und dichtete unzählige Vorträge mit der Liesel (Krieg) und der Lisabeth (Kleinz) zusammen. Besondere Freude bereiteten mir immer die Auftritte mit der Lisabeth als Frau Knorzel und mir als Frau Bohnebeitel. Ihr könnt Euch darauf verlassen, dass bei den Zusammenkünften und Proben viel gelacht wurde und wir uns mit aller Freude und Kraft die wir hatten für die Sunneblum eingesetzt haben,

"Wenn Fassenacht war, konnt sein was wollt, mir ware immer debei."

Ich bin froh, dass es im Verein immer noch so viele engagierte Fastnachter gibt, die die Sunneblum in meinem Sinne weiterleben lassen. Ich wünsche der Sunneblum alles Gute, den Zuschauern viel Spaß und den Akteuren, dass das Publikum nicht so kritisch ist.

Mit närrischem Gruß Helau  
Eure Gertrud Krieg

# .....in früheren Zeiten



Protokoll: Liesel Krieg



Vorstand schmückt sich mit Gardemädchen



Anita Schwarz/Wilma Herter/  
Walburga Schmitt/Agnes Pieroth



Protokoll: Hedi Kaul



Katche aus de Ranzelmannsgass  
(Katharina Vogt)



Frau Knorzel und Frau Bohnebeitel  
(Elisabeth Kleinz/Gertrud Krieg)



Kappensitzung 60er Jahre



Kindermaskenball  
50er Jahre



# .....in heutigen Zeiten



Gruppe "Daume Meed"



"Der Bote aus dem Bundestag"  
Guido Krieg



Georg Wagner/Olli Karoli



"Der deutsche Michel"  
Toni Krieg



Michaela Hasslinger



Männerballett



Gudrun Klöckner/Andrea Karst



Prinzenproklamation 2002



"Die Kratzberscht"  
Jürgen John



"Die Bänkelsänger"



Tanzgruppe "Magma"



Bürgermeister  
Wolfgang Zimmer



"Die Sektzicken"



Steffi Faust/Ulrike Lorenz



Steffi Faust/Georg Wagner



Protokoll: Hildegard Höning

## Chronik des KV "Sunneblum": 1928- 2005

Die karnevalistische Tradition unseres Ortes reicht weit bis vor die offizielle Gründung des KV Sunneblum zurück. Die Freiwillige Feuerwehr veranstaltete Maskenbälle und kostümierte Gruppen zogen durch die Gassen um Prinz Karneval zu huldigen. Im Gründungsjahr **1928** fand nun zum ersten Mal ein organisierter Festumzug statt. Bei den Maskenbällen wurden seit dieser Zeit zwischen den Tänzen Vorträge und gesangliche Darbietungen in karnevalistischer Art und Weise dargeboten.

Nach der Unterbrechung durch den zweiten Weltkrieg traf man sich trotz Versammlungsverbotes in einer Autohalle. Bald darauf genehmigte die Militärregierung den Verein und so konnte am **08.02.1948** die erste Kappensitzung abgehalten werden.



Ebenso fand in diesem Jahr der erste offizielle Umzug nach dem Krieg mit Prinz Heinrich (Senger) und seinen Festdamen (Agnes Pieroth geb. Schlarp und Wilma Herter geb. Haßlinger) statt. Ein Prinzenpaar wie es heute üblich ist kannte man damals noch nicht.

Die Sunneblum erblühte und führte ihre Sitzungen sogar in Nachbardörfern wie Weiler, Windesheim und Langenlonsheim auf.

Im Jahre **1950** trat erstmals eine Prinzengarde auf. Man legte viel Wert auf außergewöhnliche Auftritte. Der Elferrat kam z.B. über Rutschen, die seitlich zur Bühne führten, auf die Bühne gerutscht. (Die Frauen trugen schwarze Faltenröcke, während des Rutschens flogen diese hoch und die Frauen schrien laut wegen der Unschicklichkeit). In einem Jahr kam der Sitzungspräsident an einem Fallschirm hängend auf die Bühne geschwebt.

Zur Belustigung der Leute gab es auf dem Brunnenplatz Karussells zur Fastnachtszeit , und dies war während der langen Winterzeit ohne viel Ablenkung eine große Sensation.

Bis **1953** bestand der Elferrat nur aus Herren. Dies änderte sich **1954**, als erstmals eine Damensitzung stattfand und zwar unter Leitung von Sitzungspräsidentin Gertrud Krieg. Seit dieser Zeit gab es jeweils 2 Sitzungen mit unterschiedlichem Programm, jeweils mit Damen- und Herrenelferrat.



Es kam in diesen Jahren sogar zu einem Fußballspiel zwischen Damen- und Herrenelferrat auf dem alten Sportplatz Splendstand 14:7 für die Damen. Allein Alwine Lukas schoss 7 Tore. (Pastor Zeitz war entrüstet und wettete in der Kirche. Er befürchtete die Damen in kurzen Hosen zu sehen, aber sie trugen lange Jogginghosen.)



Traditionsfiguren in der Fastnacht waren in den vergangenen Jahren die Schwellköpp, von verschiedenen



Personen dargestellt, die die Fastnachtssitzungen eröffneten und mit dem Vorhangschluß beendeten.

Der Bajazz hingegen in typischem Kostüm ,der in den ersten Jahren

von Günter Römer und seit 1957 von Franz-Rudolf Bodtländer dargestellt wurde, hatte die Aufgabe die auftretenden Narren zur Bühne zu geleiten. Dieser Job wurde in den Folgejahren auch immer wieder von den Mädchen der Prinzengarde übernommen.

Seit 1962 verfügen wir nun kontinuierlich über eine aktive Prinzengarde und seitdem steigert sich Jahr für Jahr die Leistung dieser ältesten, immer noch



aktiven Gruppierung unseres Vereines. Mittlerweile ist die Sunneblum stolz auf zwei überaus erfolgreiche Garden.



Zum ersten die Prinzengarde, die sich seit einigen Jahren "Soleros" nennt und deren Mädchen bei Wettbewerben

zahlreiche Preise gewannen. Auch helfen sie mit Kappensitzungen in den Nachbarorten mit ihren Tänzen zu bereichern. So tanzten sie z.B. weit über 20 Jahre lang bei der Sitzung in



Hargesheim. Sie wurden bis zum vergangenen Jahr 35 Jahre lang von Renate Zimmermann trainiert.

In diesem Jahr zum ersten Mal werden bei der Fastnacht die Trainerinnen Britta Korell und Denise Demaré die Leitung übernehmen.

Die Gruppe "Sunflowers", ebenso rege und mit immer neuen Ideen in Sachen modernem Tanz, wird seit einigen Jahren von Sandra Partenheimer geleitet.

Weitere tänzerische Höhepunkte erleben wir durch das Männerballett, das nun schon seit **1979** viel umjubelte Auftritte hat. Ob als Schwanenseeballett, als Babysitter oder als Indianer, jeder Auftritt ruft Jubelstürme



hauptsächlich bei den Damen hervor. Trainerin ist bei dieser Gruppe, die nicht von unseren Sitzungen wegzudenken ist, Ilse Schüßler.

Auch weitere traditionsreiche Gruppen belebten immer schon die Sitzungen unseres Vereines. Aus den legendären "Dicken", die immer zu den Highlights der Veranstaltungen



gehörten und die schon seit **1953** auftraten, entwickelte sich die Frauengruppe "Sunnestrählcher", die seit **1989** bis heute erfolgreich ist.

Traditionen nehmen irgendwann einmal ihren Anfang und so wird seit **1961** ein Kinderkostümfest veranstaltet, welches sich seit **1989** unter Leitung des immer aktuellen Clown-Teams in einen aktiven Kindermaskenball mit



vielen Tänzen und Spielen verwandelt hat. Noch immer erfreut sich diese beliebte Veranstaltung einer großen Besucherschar.



Der Männerchor "Gute Laune" unter der Leitung von Felix Rickes, aus dessen Reihen sich die "Dorfspatzen" bildeten

bestritt in unseren Sitzungen stets den gesungenen Teil der traditionellen Fastnacht.



Sie entwickelten sich zu den heute aktiven "Mühlteichlerchen", die aus

unseren Sitzungen nicht mehr wegzudenken sind. Schon seit vielen Jahren begleitet die Winzerkapelle die



Vortragenden zur Bühne, sorgt mit Schunkelliedern für gute Stimmung und bittet nach den Sitzungen zum Tanz.

In den siebziger und achtziger Jahren gab es 9 Veranstaltungen pro Jahr. 4 Maskenbälle ( der Eintritt betrug damals 2 DM) 1 Lumpenball, 1 Kappensitzung ( bei Bedarf sollte sogar eine 2. Sitzung durchgeführt werden), 1 Kindermaskenball, 1 Umzug, 1 Tanz in den Mai. Wie im übrigen es früher eine sommerliche Veranstaltung gab in Form von Ausflügen und Tanzabenden als Dankeschön für aktive Mitwirkende und Helfer.

**1977**, als der 2. Vorsitzende Helmut Schlarp plötzlich verstarb, wurde die Fastnacht abgesagt.

**1978** zum 50-jährigen Bestehen erschien eine Festschrift unter Mitarbeit von Gerhard Schwanke (aus dessen Bericht über die Anfänge unseres Vereins hier zitiert wurde). Es gab einen bunten Showabend zum Jubiläum mit Größen des Showbusiness unter Leitung von Conferencier Walter Wörle, Clown Fypsilon und vielen anderen.



In einem solchen Jubiläumsjahr gab es natürlich auch wieder einen herrlichen Umzug. Zahlreiche, überaus liebevoll geschmückte Wagen, bis auf die kleinsten Details das Thema des Wagens darstellend, und Fußgruppen in fantasiereichen Kostümen machten die alle drei Jahre

stattfindenden Umzüge zu Besonderheiten in der Umgebung. Die Höhepunkte in diesen Umzügen sind jeweils der Elferratswagen und der Prinzenwagen des jeweiligen Prinzenpaares.





**1991** fielen die Sitzungen wegen des Golfkrieges aus. Nur den Kindern wollte man die Freude nicht nehmen und führte den Kindermaskenball durch.

Das schon gezahlte Eintrittsgeld der Sitzungen wurde den interessierten Fastnachtern angeboten zurückzuerhalten. Mehrheitlich wurde das Geld aber gespendet und so kamen durch diesen Verzicht 980 DM zusammen die als Spende für die Opfer des Golfkrieges auf Seiten der UNO-Truppen gehen konnte.



Seit **1991** wurde nach neuen Örtlichkeiten gesucht die Kappensitzungen durchzuführen, da fest stand, der Saal Dengel würde **1992** endgültig seine Pforten schließen.

**13.03.1992**, ein schwermütiger, aber nicht hoffnungsarmer Abend unter dem Motto: **"Die Sunneblum darf nicht untergehen!"**

Dieser letzte Abend im Saal Dengel wurde von Walter Koch moderiert und von Fritz Schuler alias Clown Fypsilon vorbereitet. Letzterer stand dem Verein immer mit seinem Know-How und vielen guten

choreographischen Tipps zur Seite.

Jahrelang waren diese Fastnachter auch Mitglieder im Sitzungsgremium. Zahlreiche aktive Mitglieder bestritten das Programm des Abends.



Seit **1993** ist die Sunneblum Mitglied in der Förderung europäischer Narren, FEN, mit derer Orden in jedem Jahr 2 wohlverdiente aktive Narren unseres Vereines dekoriert werden.

**1993** war das Jahr des großen Umbruches im Karnevalverein. Die Sitzungen und der Kindermaskenball wurden unter einer besonderen Glanzleistung des aktiven Vorstandes unter dem 1. Vorsitzenden Toni Krieg, dem 2. Vorsitzenden Friedhelm Höning und der 1. Kassierererin Roswitha Albert in die Römerberghalle nach Windesheim verlegt. Erstmals gab es eine komplett neue Bühnengestaltung. Die Restauration und die Bedienungen, der Einkauf die Beförderung des Publikums nach Windesheim mittels eines Sonderbusses und vieles mehr musste erstmals vom Verein geleistet werden und es war in der Tat eine Glanzleistung. Alles klappte wie am Schnürchen. Ebenfalls fand in diesem Jahr wieder der traditionell alle 3 Jahre stattfindende Umzug mit einer Wahl des Prinzenpaares statt.

Sehr beliebt waren in all den Jahren des Bestehens der Sunneblum die Maskenbälle in ihren besonderen Formen; ob Lumpen-, Preismasken- oder Altweiberbälle, alle Veranstaltungen wurden von den Besuchern gut angenommen. Sie brachten alle Närrinnen und Narren viel "Spas an der Freud".



Über einige Jahre ausgesetzt, wurde der Altweiberball in der Römerberghalle in Windesheim wieder aufgenommen.

Seit dem Jahr **2000** gibt es die Teeny-Fastnachtsfete im Pfarrheim St. Josef in Guldental, eine Veranstaltung von und für Jugendliche. Unter einem jährlich wechselnden Thema. Programmgestalter und Ansager Sonja Höning und Philipp John, Verpflegung und Gästebetreuung Sarah Krieg und Sonja Albert sowie DJ Martin Höning.



Wir haben im Jubiläumsjahr knapp über 300 Mitglieder und wir sind stolz auf alle Aktiven auf der Bühne wie auch auf die vielen Helfer hinter den Kulissen, z.B. bei der Bewirtung der Gäste, beim Bühnenaufbau, bei der Beschallung und Beleuchtung, bei der Foto- und Videodokumentation sowie bei Kostümnäharbeiten. Sogar die Elferratskappen wurden in Eigenleistung hergestellt unter Federführung von Frank Esser und Usch Lichtenberg.

Die Kappensitzungen bestreiten ausschließlich Mitglieder unserer Sunneblum und es wurde uns versichert, dass wir den Vergleich mit den Sitzungen im Umkreis unserer Gemeinde nicht zu scheuen brauchen. Somit gehen wir mit großer Freude in die Jubiläumssaison und wünschen uns, **die Sunneblum möge noch viele, viele Jahre als Zeichen für gute Fastnacht stehen.**

(HH)



### ***Der aktuelle Vorstand der „Sunneblum“***

*v.l.n.r. Werber Pieroth, Ulrike Lorenz, Petra Korn, Thomas Engel, Usch Lichtenberg, Stefan Singer, Friedhelm Höning, Uschi Hauser, Dieter Römer, Claus Gloger, Hilmar Müller-Späth, Andrea Karoli*

# Prinzenpaar 2005

## DANA I.

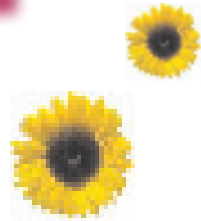
*Dana Lichtenberg*



## BENNI I.

*Benni Demele*

Ihr liebe Narre un normale Leit,  
mir begrüße Eich zur 5. närrische Jahreszeit.  
Sibbe mo elf, e Jubiläumsjahr,  
als Krönung mit uns, dem schönsten Prinzenpaar.  
e Paar aus dem vereinte Königreich,  
wieso un warum, das verzehele mir Eich



**Benni:** Mei Prinzessin, an Schönheit nit zu übertreffe,  
do kann man die Herkunft Hilwerschem vergesse

**Dana:** Prinz Benni aus Heddesem, dem karnevalistischen Niemandsland,  
war vun kleen uff beim Narhallamarsch außer Rand und Band.

Ihr seid ab jetzt unser Volk, auf uns habt Ihr zu höre  
uns habt Ihr die Treue zu schwöre.  
Im Mai is hier was los,  
denn Heddesemer un Hilwerschimmer feiere zusamme ganz groß.  
De neie Zuckerhut, so wird mer Guldental nenne,  
aus alle Orte werre die Leit zu uns renne.  
Mir helfe Eich immer, Ihr misst uns nur winke,  
bei Sorje, Krankheit oder beim Trinke.

Gefeiert werd viel, das is doch ganz klar,  
drum kommt in die Gäng un macht Eich nit rar.  
Kommt fleißig und habt Spaß wie die Ferschte,  
das wünsche Eich **Prinzessin Dana** un **Prinz Benni**, beede die Erschte.

# Rückblicke





**2004**



# *Elferräte ...vorgestern*



## *...gestern*



## *...heute*



*v.l.n.r. Werner Erbach, Roswitha Albert, Gerald Senger, Ute Krieg,  
Hilmar Müller-Späth, Usch Lichtenberg, Dieter Römer,  
Hildegard Höning, Frank Esser, Angelika John, Fritz Engel*

# *„SOLEROS“*



*Gardetanz*



*Showtanz*



## *Showtanz*



## *Gardetanz*



**„SUNFLOWERS“**



## Veranstaltungen der Sunneblum im Jubiläumsjahr

unter dem Motto:

**„Mit Sombrero, Samba, Sonnenschein  
lädt die Sunneblum zum Jubiläum ein“.**

**Römerberghalle, Windesheim:**

Fr.	28.01.2005	1. Sitzung	Beginn: 19:11 Uhr
Sa.	29.01.2005	2.Sitzung	Beginn: 19:11 Uhr
So.	30.01.2005	Kindersitzung	Beginn: 14:11 Uhr
Do.	03.02.2005	Altweiberball mit "Street-Life"	Beginn: 20:11 Uhr

**Pfarrheim St. Josef, Guldental**

Fr.	04.02.2005	Teenyfete	Beginn: 18:11 Uhr
-----	------------	-----------	-------------------

**Schulturnhalle Guldental**

Fr.	20.05.2005	Großer Festabend	Beginn: 19:11 Uhr
-----	------------	------------------	-------------------

**In den Straßen von Guldental / "Alter Sportplatz"**

So.	22.05.2005	Festumzug mit Open Air Party Beginn: gem. Veröffentlichung	
-----	------------	---	--



## Die Vorsitzenden seit 1928

Esser Franz 1928-1947  
Römer, Alfred 1947-1951  
Metz, Ernst 1951- 1953  
Hasslinger Johann 1953-1957  
Gänz, Hubert 1957-1959  
Altmann, Günter 1959-1960  
Engel Günther 1960-1978  
Schwanke, Gerhard 1979  
Schlarp, Marianne 1981-1985  
Krieg, Toni 1988-2000  
Höning, Friedhelm 2000-heute



## Sitzungspräsidenten seit 1928

Esser, Franz  
Römer Alfred  
Hasslinger, Johann  
Schaerlaeken Franz  
Klöckner Alois  
Krieg Gertrud  
Bott, Dieter  
Krieg, Toni  
Müller-Späth, Hilmar



***Festschrift-Redaktion:***

*Texte und Recherche:*

*Hildegard Höning*

*Werner Piroth*

*Gestaltung und Bilder:*

*Friedhelm Höning*

*Uschi Hauser*

*Koordination und PC-Layout:*

*Claus Gloger*

*Fotos:*

*von privat und*

*von Norbert Wortmann*

*Druck:*

*Firma W. Medinger GmbH*

*Textinformationen wurden in eigener Recherche erstellt, in der Hoffnung auf Vollständigkeit. Leider lagen nur wenige schriftliche Dokumente und Unterlagen der vergangenen Jahre vor. Falls etwas oder jemand vergessen wurde, bitten wir um unsere aufrichtige Entschuldigung.*

## *Auswahl einiger fantasievoller Bühnendekorationen der letzten Jahre*



*...nach Ideen von  
Frank Esser,  
Friedhelm Höning*



## **„UMZUGS-IMPRESSIONEN“**





# KV *Sunneblum*

